

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit ca. 12.000 Studierenden eine der großen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bis zum 31.03.2029 befristet

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für das von der DFG
geförderte Forschungskompetenzzentrum „Herausforderungen und Resilienz globaler Liefer- und
Wertschöpfungsketten“**

**Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Kennzahl 058_2024_DM**

Ihre Aufgaben:

Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligten DFG-Forschungsimpulsprojekts: HWR Research Competence Centre: Challenges and Resilience of Global Supply and Value Chains. Im Zentrum stehen die verantwortliche Forschungsarbeit im Cluster C des Kompetenzzentrums “The Resilience of legal and illegal Global Value and Supply Chains in the Context of Security, Contestation, Accountability and the Rule of Law” im Arbeitspaket “Supply Chain Security and Resilience in face of physical and non-physical Attacks” sowie die Mitwirkung an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen Clustern.

- Recherche zu den Themen des Kompetenzzentrums, insbesondere zu den sozialwissenschaftlichen Aspekten des Kompetenzzentrums in ihrem interdisziplinären Kontext
- Identifizierung von Synergiepotenzialen zwischen den Clustern des Kompetenzzentrums sowie Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zu deren Nutzung.
- Mitwirkung an der qualitativ-empirischen Forschung **zum Cluster C**
- Anleitung der im Cluster C zu beschäftigenden stud. Hilfskräfte gemeinsam mit den Principal Investigators und den weiteren wiss. Mitarbeiter*innen des Clusters
- Koordination und Organisation clusterbezogener Veranstaltungen
- Veröffentlichung von clusterbezogenen und clusterübergreifenden Publikationen
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts
- Eigene thematische Forschung zum Themenfeld des Kompetenzzentrums
- Mitwirkung an der Gesamtkoordination des Kompetenzzentrums GSVC

Ihr Profil:

- Ein dem Aufgabengebiet entsprechendes abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium an einer Universität oder ein entsprechendes abgeschlossenes Masterstudium an einer Universität oder Fachhochschule (z.B. Soziologie, Politikwissenschaft oder Kriminologie)
- Expertise in zwei der folgenden Themenbereiche: Friedens- und Konfliktforschung, Gewaltforschung, bewaffnete Konflikte, Cybersicherheit, neue Technologien/strategische Studien
- Fundierte Erfahrungen in der Durchführung qualitativer Erhebungsmethoden (teilnehmende Beobachtung, Interviews, Gruppendiskussionen) und qualitativer Auswertungsmethoden (Grounded Theory, rekonstruktive Verfahren)
- Fundierte Kompetenzen in der wissenschaftlichen Arbeit (Literaturrecherche, Verfassen wissenschaftlicher Berichte, Veröffentlichungen und Tagungsbeiträge)
- Begeisterung für das Forschungsthema und Interesse an einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb eines Teams

- Sehr gute Englischkenntnisse
- Motivation, Kommunikationskompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- **Eine abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kollegiale Arbeitsatmosphäre mit viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- **Einen befristeten Arbeitsvertrag** in Teilzeit im öffentlichen Dienst und Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen, Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (VBL), vergünstigtes Job Ticket im VBB
- **Flexibel für Familien:** Flexible Arbeitszeitmodelle an einer familiengerechten Hochschule und mobiles Arbeiten, sofern es die dienstlichen Erfordernisse zulassen
- **Raum für Kreativität und Innovation:** Gestalten Sie Ihre Prozesse in einem selbständigen und internationalen Arbeitsumfeld mit
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildungen, wie z.B. Erasmus
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung (Onboarding, Mentoring und Einweisungen)
- **Gesund am Arbeitsplatz:** einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus Lichtenberg zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung (BGM)

Die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder für die Hochschulen im Land Berlin.

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und einer Arbeitsprobe (Fachartikel/book chapter) bis zum 16.06.2024 über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/ye13x>

Für inhaltliche Nachfragen steht Ihnen gerne der Projektleiter Prof. Dr. Vincenz Leuschner zur Verfügung (vincenz.leuschner@hwr-berlin.de).

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Reitz (030 30877-1451) und Frau Krüger (030 30877-1544) per Mail an bewerbungsverfahren@hwr-berlin.de gerne zur Verfügung.

